

Bürger wehren sich gegen Windpark in Weitzmühlen - Lärmschutz im Fokus!

Bürger aus Kirchlinteln kämpfen gegen Windpark in Weitzmühlen: Lärmdiskussion, Genehmigungen und finanzielle Beteiligung im Fokus.

Weitzmühlen, Deutschland - Im Flecken Langwedel, genauer gesagt in der Region Weitzmühlen, plant die Firma WPD aus Bremen den Bau eines neuen Windparks, der sowohl die lokale Gemeinschaft als auch die Natur nachhaltig beeinflussen soll. Das Projekt sieht vor, insgesamt drei Windenergieanlagen (WEA) mit einer Nabenhöhe von 164 Metern und einer Leistung von 7 Megawatt zu errichten. Der Bauantrag wurde Ende 2022 beim Landkreis Verden eingereicht, und die Inbetriebnahme ist für Ende 2027 angestrebt. Doch die Pläne stoßen auf Widerstand.

Die bereits bestehende Bürgerwindanlage am Giersberg zeigt das Potenzial erneuerbarer Energien in der Region, doch die Einführung neuer Windräder weckt auch Bedenken. Besonders umstritten sind die Themen Lärm, Schattenwurf und Lichtreflexion. Bürgermeister Arne Jacobs und der Bauamtschef Manuel Rampelmann weisen darauf hin, dass es keinen Handlungsspielraum auf kommunaler Ebene gibt, da Bundes- und Landesgesetze relevant sind. Die Abstände der geplanten Anlagen zu Siedlungsgebieten betragen etwa 900 Meter und zur Wohnbebauung im Außenbereich etwa 500 Meter.

Gesundheitliche Bedenken und Lärmauflagen

Probleme wie Lärmbelästigung durch Windkraftanlagen werden

häufig diskutiert. Während Windräder hörbaren Lärm durch die Rotorblätter erzeugen, belegen wissenschaftliche Studien, dass gesundheitsschädliche Auswirkungen durch Windrad-Lärm nicht nachgewiesen werden können. So bestätigt das Umweltbundesamt, dass die Immissionsrichtwerte von 55 Dezibel nicht überschritten werden sollten. Diese Lautstärke entspricht etwa einem normalen Gespräch oder einer Nähmaschine. Bei Lautstärken über 55 Dezibel können dagegen gesundheitliche Folgen wie Hörschäden und Stress auftreten. Es ist erwähnenswert, dass der Infraschall unter 15 Hertz liegt und vom menschlichen Körper gewöhnlich ausgeblendet wird. Psychologische Ängste können jedoch Symptome auslösen, was als „Nocebo-Effekt“ bezeichnet wird.

Für Windenergieanlagen ist eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung erforderlich, die sicherstellt, dass keine schädlichen Umwelteinwirkungen oder Belästigungen für die Umwelt und Nachbarn entstehen. Diese Genehmigung bedingt die Einhaltung von Richtlinien und Auflagen zur Lärminderung gemäß der technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm.

Finanzielle Aspekte und Bürgerbeteiligung

Ein positiver Aspekt des Projekts ist die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Anwohner können Miteigentümer des Windparks werden und von den Erträgen profitieren. Für jede erzeugte Kilowattstunde (kWh) werden 0,2 Cent an die Kommunen gezahlt, was insbesondere der Gemeinde Kirchlinteln zugutekommt, da 97% der Fläche des Windparks auf ihrem Gebiet liegen. Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zur finanziellen Teilhabe an erneuerbaren Energien unterstreicht die positiven Bestrebungen der Region, von dieser nachhaltigen Energieform zu profitieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Bau des Windparks in Weitzmühlen nicht nur die Diskussion über erneuerbare Energien, sondern auch über gesundheitliche und soziale Aspekte anregt. Die Anwohner werden in den

Entscheidungsprozess einbezogen, wodurch die Chance besteht, sowohl wirtschaftliche Vorteile zu erzielen als auch klimafreundliche Energiequellen auszubauen. Die Zukunft der Windkraft wird in Deutschland weiterhin aktiv und kontrovers debattiert, wobei lärmreduzierende Technologien in der Entwicklung sind, um die Effizienz weiter zu steigern und die Lärmbelastung zu minimieren.

Die oben dargestellten Fakten und Meinungen spiegeln die aktuellen Entwicklungen wider, während Deutschland den verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien plant, insbesondere in Form von Windkraftanlagen. Während Stimmen der Besorgnis laut werden, steht auch die Verantwortung der Gemeinden und einzelner Bürger im Fokus, mit nachhaltigen Lösungen einen gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden.

Für weitere Informationen zu den Lärmwirkungen von Windkraftanlagen können die Leser die umfassenden Berichte der **Weser-Kurier**, **Basic Thinking** und das **Umweltbundesamt** konsultieren.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Weitzmühlen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.basicthinking.de• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de